



OTTAKRING

Ausgabe 41
Mi. 10.10./Do. 11.10.2012
Gesamtauflage 625.383

Weyringergasse 35,
1040 Wien,
Tel. 01/536 33 - 0
E-Mail: ottakring.red@
bezirkszeitung.at
An einen Haushalt.
RM 03A035329 K

Sonderthema:
Sechs Seiten
Bauen & Wohnen



Neue Öffi-Stimme
im bz-Interview

Angela Schneider (49) ist ab
Dezember in Bim, Bahn und
Bus zu hören. **Seiten 10/11**

Flötzersteig: Abgase ängstigen Anrainer

Müllverbrennungsanlage überschritt dreimal Grenzwerte. **Seiten 20/21**

Bürger fürchten Gift



Besorgte Anrainerinnen: Lore Kummer und Carola Röhrich (r.)
haben Angst vor Abgasen.

Foto: Schwarz

Die Müllverbrennungsanlage Flötzersteig überschritt Grenzwerte. Anrainer wussten von nichts.

(cs/ah). Die Fünfhauser staunten nicht schlecht, als sie erst Anfang September erfuhren, dass dreimal an nur einem Tag Grenzwerte von Schadstoffen überschritten wurden.

Dioxin und Methan

Am 27. August kam es zu drei Verstößen:

- Zweimal bei organisch gebundenen Kohlenstoffen: Das sind unter anderem Klimakiller wie Methan oder Ethan.

- Bei Staub: Es lagern sich Dioxine ab, die extrem giftig sind. Das im Vietnamkrieg eingesetzte Entlaubungsmittel „Agent Orange“ enthielt Dioxin. Es ist

krebserregend und kann zu Missbildungen führen.

Eine Bürgerinitiative setzt sich schon seit fast 20 Jahren dafür ein, dass die Anlage wegwkommt. Da dies eher unrealistisch erscheint, wollen die Anrainer zumindest ein Warnsystem: „Die Werte für die Ausstöße vom Juli wurden über ein Monat zu spät veröffentlicht“, sagt Lore Kummer von der Initiative Flötzersteig. „Daher fordern wir einen automatisierten Alarm mit Sirene.“

Gesetze befolgt

Boris Kaspar von Wien Energie sagt dazu: „Dazu besteht keine Veranlassung, da alle gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden“. Bezirkschef Franz Prokop beruhigt: „Die Anlage unterzieht sich sogar freiwillig einem jährlichen Prüfprozess, der über die behördliche Kontrolle hinausgeht.“